



gettyimages/sasar

70 JAHRE GRUNDGESETZ
**Vernetzungstreffen für Stipendiaten,
Altstipendiaten und Vertrauensdozenten**

14.05.2019
18:00 - 20:30 Uhr
Theodor-Heuss-Haus
Stuttgart

PROGRAMM

- | | | | |
|-------|--|-------|---|
| 18:00 | <p>Herzlich willkommen!
Dr. Thomas Hertfelder
Geschäftsführer und Mitglied des Vorstands,
Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus</p> <p>Johanna Hasting
Leiterin Landesbüro Baden-Württemberg,
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit</p> <p>Interaktive Vorstellungsrunde</p> <p>„Theodor Heuss und das Grundgesetz“
Führung durch die Ausstellung des Theodor-
Heuss-Hauses</p> | 18:40 | <p>„70 Jahre alt - wie würde das Grundgesetz im
Stresstest heute abschneiden?“
Sabine Leutheusser-Schnarrenberger
Bundesjustizministerin a.D., stv. Vorsitzende der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und
Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung
Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus</p> |
| | | 19:15 | <p>Neues aus der Begabtenförderung
Dr. Katja Hartmann
Leiterin der Begabtenförderung, Friedrich-
Naumann-Stiftung für die Freiheit</p> <p><i>Kleiner Empfang und Klärung individueller
Fragen zur Förderung bzw. zum
Hochschulstandort</i></p> |

VORGESTELLT



Sabine Leutheusser-Schnarrenberger
ist seit 2014 Mitglied des Vorstandes der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.
Sie studierte Rechtswissenschaft in
Göttingen und Bielefeld. Von 1990 bis 2013
war sie Mitglied des Deutschen
Bundestages. Von 1992 bis 1996 sowie von
2009 bis 2013 war sie Bundesministerin der
Justiz. Seit 1978 ist sie Mitglied der FDP und
war als stellvertretende Bundesvorsitzende
und Landesvorsitzende der FDP Bayern
aktiv. 2013 wurde sie Ehrenvorsitzende der
FDP Bayern. Sabine Leutheusser-
Schnarrenberger engagiert sich u.a. als
Stiftungsbeirätin der Stiftung Pro Justitia, ist
stellvertretende Vorsitzende der Theodor-
Heuss-Stiftung und Schirmherrin und
Mitglied von Dunkelziffer e. V. – Hilfe für

sexuell missbrauchte Kinder. 2002 erhielt sie
das Bundesverdienstkreuz und den
Verdienstorden des Freistaates Bayern, 2011
die Bayerische Verfassungsmedaille und
2015 erhielt sie den Datenschutzpreis der
Gesellschaft für Datenschutz und
Datensicherheit. Seit 2018 ist sie
Antisemitismus-Beauftragte des Landes
Nordrhein-Westfalen.

ZUM THEMA!

Mitte Mai feiert das Grundgesetz seinen 70. Geburtstag. Dieses Jubiläum gibt uns nicht nur Anlass zum Feiern, sondern auch zur selbstkritischen Diskussion um die Zukunft unserer Verfassung.

Dies wollen wir zum Anlass nehmen, zu einem Vernetzungstreffen des Landesbüro Baden-Württemberg der Friedrich-Naumann-Stiftung und der Begabtenförderung einzuladen.

Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend in Stuttgart, den wir auf Einladung des Theodor-Heuss-Hauses in den ehemaligen Wohnräumen des ersten Bundespräsidenten verbringen dürfen.

Hier bekommen wir die Gelegenheit, im Rahmen einer kurzen exklusiven Führung die Ausstellung zu besichtigen.

Zudem wird die ehemalige Justizministerin und stv. Vorsitzende der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, mit Ihnen über die Frage „70 Jahre alt - Wie würde das Grundgesetz im Stresstest heute abschneiden?“ diskutieren. Wie stabil ist unsere Verfassung in Zeiten des Populismus?

Außerdem erfahren Sie Neues aus der Begabtenförderung und haben die Gelegenheit, Ihre individuellen Fragen zur Förderung zu stellen.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Theodor-Heuss-Haus
Feuerbacher Weg 46
70192 Stuttgart

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Baden-Württemberg
Feuerseeplatz 14
70176 Stuttgart
www.stuttgart.freiheit.org

Organisation

Simon Lampe
Telefon 0711 22 07 07 33
Simon.Lampe@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/naqyr

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax +49 30 69 08 81 02
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

70 JAHRE GRUNDGESETZ

14.05.2019, 18:00 Uhr, Theodor-Heuss-Haus, Stuttgart

1. Begleitperson

Name Name
Vorname Vorname
Institution

Straße / Nr
PLZ / Ort
E-Mail
Name
Vorname

2. Begleitperson

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.